

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblattausgabe.

Erstausgabe: Freitag 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Beilage: Freitag 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Vertrieb:

„Tagblattausgabe“ Nr. 6000-52.

Don 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Beilage: Freitag 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Wegpreis: Vom Verlag bezogen: Nr. 1.20, durch die Ausgabebezüge: Nr. 10.20, durch die Träger ins Haus gebracht: Nr. 12.— monatlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabebezüge, die Träger und alle Postämter. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Verleger keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Abbestellung: Letzte Ausgabe Nr. 2.—, Sonntags- und Feiertags-Ausgaben Nr. 3.—, auswärtige Ausgaben Nr. 4.—, auswärtige Ausgaben Nr. 5.—, auswärtige Ausgaben Nr. 6.— für die einseitige Abbestellung oder deren Raum. — Bei wiederholter Abnahme ansonsten entgegenstehender Nachschickung. — Schluss der Abnahme: für beide Ausgaben: 10 Uhr mittags. — Für die Abnahme von Ausgaben an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Verleger: Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blücherstraße 12, Fernsprecher: Amt Rortigplatz 15300.

Samstag, 25. Februar 1922.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 95. • 70. Jahrgang.

Das Problem des deutschen Parlamentarismus.

Von Oberbürgermeister Dr. K. M. d. R.

In den einzelnen parlamentarisch regierten Kulturstaaten hat sich das in ihnen geübte System der Regierungsbildung in einer jahrzehnten, zum Teil jahrhundertelangen Entwicklung herausgebildet. In allen Staaten sind diese Systeme verschieden gestaltet. Der deutsche Parlamentarismus hat als solcher keine Tradition; er muß sich seine Praxis und seine Methoden erst schaffen. Manche wollen darüber ungeduldig werden und wollen den Parlamentarismus als eine für unsere politische Veranlagung schlechthin ungeeignete Form bezeichnen. Ein solches Urteil ist genau so verfehlt und verfrüht, als wenn man einem dreijährigen Kinde die Prognose für sein künftiges Leben nach den Unarten stellen wollte, die ihm noch anhaften. Der Weg zur Selbsterziehung ist für den deutschen Parlamentarismus dornenreich. Äußere und innere Hemmnisse in reicher Zahl sind zu überwinden. Gewiß bietet das, was sich seit 1918 bei uns als parlamentarisches Regierungssystem der Welt zeigt, ein wenig erfreuliches Bild, aber ein gerechtes Urteil darf nicht verkennen, daß in einer Zeit, in der ein Volk unter dem denkbar stärksten außenpolitischen Druck lebt, sich ganz naturgemäß die Konsolidierung seiner politischen Verhältnisse im Innern nur mühsam und nicht ohne Rückschläge vollziehen kann. Wenn man die einzelnen Regierungstrüben, die wir über uns ergehen lassen mußten, auf ihre letzte Entstehungsursache hin betrachtet, so haben sie mit Ausnahme der jüngsten ihren Ausgangspunkt ausnahmslos in Maßnahmen unserer früheren Gegner. Sie ergaben sich durch die Notwendigkeit, in kürzester Frist Entscheidungen von so unendlicher Tragweite zu treffen, daß darüber auch in einem Staate mit festem parlamentarischem System die Dinge ins Schwanken gekommen sein würden. Daß beim Ultimatum und bei der Entscheidung über Oberschlesien die innerpolitischen Erschütterungen keinen katastrophalen Charakter angenommen haben, ist auf der Aktivseite des jungen deutschen Parlamentarismus zu buchen. Immerhin bleibt das Passivkonto schwer belastet, und zwar mehr, als es gut und notwendig ist, durch innere politische Faktoren.

Hugo Preuß sagt in einer seiner jüngsten Veröffentlichungen: „Parlamentarisches Regierungssystem heißt, daß zu bestimmten klaren politischen Zielen die Wähler von den Parteien, die parlamentarischen Fraktionen nach Lage der Mehrheitsverhältnisse von der Regierung hingeführt werden. Das ist an sich gewiß richtig. Wenn er aber weiterhin meint, daß dann, wenn die Parteiverhältnisse dem entgegenstünden, die Regierung unmittelbar die Führung der Wählerschaft übernehmen und eine politische aktionsfähige Gruppe erzwingen müsse, so verkennt er doch ziemlich scharf die Macht der parteipolitischen Realitäten. Welchen kaum ausschaltenden Faktor parteipolitische Organisationen, die einmal Wurzel geschlagen haben, bedeuten, zeigt ein Blick auf Amerika. Die beiden großen Parteien der Demokraten und Republikaner sind als solche dort innerlich längst überlebt, aber sie behalten doch die Führung der politischen Strömungen, einfach deshalb, weil beide jederzeit ihre Dynamomaschinen laufen lassen können, die jede Neubildung verurteilen; wenn's sein muß, durch parallele Schaltung. In Deutschland liegen die Dinge ähnlich. Die Revolution, die fast über Nacht mehrere Dutzend Staatsverfassungen und Fürstenthronen beseitigen konnte, hat es nicht fertig gebracht, die dynamische Wirkung der einzelnen Parteimaschinen anders zu schalten, als sie bis dahin liefen. Eine einzige Ausnahme machte die Demokratische Partei. Als Zusammenfassung der nichtsozialistisch gerichteten demokratischen Triebkräfte des Volks- und Staatslebens war sie ein neuer Mittelpunkt politischer und parlamentarischer Energie. Mag sein, daß unsere heutige Parteigruppierung im ferneren Verlauf der Entwicklung noch manche Umgestaltung erfahren wird — sie gewaltfam herbeiführen zu wollen, wäre ein nutzloses Beginnen. Die erreichbare Aufgabe des deutschen Staatsmannes der nächsten Zukunft heißt: Zusammenfassung der in den vorhandenen Parteien sich auswirkenden politischen Strömungen zu einem konsolidierten, zu stetiger Arbeit fähigen parlamentarischen System. Vielleicht wäre einem Staatsmann mit noch stärkeren staatsmännlichen und persönlichen Qualitäten, als der gegenwärtige Reichskanzler sie aufzuweisen hat, diese Zusammenfassung bereits gelungen. Die letzte Regierungstrübe hat sie zunächst erschwert, aber nicht unmöglich gemacht. Trotz aller Zersplitterung in unserem Parteiwesen sind doch zwei große Kräftegruppen in ihm klar erkennbar. Auf der einen Seite stehen alle diejenigen,

die sich im Verhältnis innerer und äußerer Ablehnung zum heutigen Staat befinden. Die Motive dabei sind gleichgültig. Ob man die heutige Staatsordnung verneint, weil man nach kommunistischem Rezept eine Diktatur des Proletariats an ihre Stelle setzen will, oder ob man sie deswegen negiert, weil man die Rückkehr zur nationalstaatlichen Monarchie erstrebt — beide Strömungen gehören in gleicher Weise in die staatsverneinende Kräftegruppe. Auf der anderen Seite stehen alle die Strömungen, die bereit sind, in aktiver, mitverantwortlicher Arbeit auf dem Boden der heutigen Staatsordnung zu helfen, daß wir aus unserem außen- und innenpolitischen Elend herauskommen. Diese Kräftegruppe zum staatsverhaltenden Block zusammenzuschließen, ist das Problem des deutschen Parlamentarismus. Innere Hemmnisse stehen der Lösung dieses Problems eigentlich gar nicht mehr entgegen. Wenn wir uns bei der letzten Krisis von dieser Lösung wieder um einen Schritt entfernt haben, so waren dabei Beweggründe und Erscheinungen mit im Spiele, die angesichts der Größe des Zieles geradezu erbärmlich klein erscheinen müssen. Sollen persönliche Verärgelungen und taktische Ungeschicklichkeiten wirklich Hinderungsgründe bei der Fundierung unserer parlamentarischen Staatsform werden? Was spielt eine einzelne Person, und wäre es selbst die des Reichskanzlers, für eine nebensächliche Rolle gegenüber diesem Lebensgebot unserer staatlichen Zukunft? Der gerade Weg zum Ziele wird auch hier der beste und kürzeste sein. Regierung und Parteiführer kommen bei uns vor lauter Taktik und Stimmung nicht mehr zur einfachen, klaren Tat. Wer den Mut hat, den Weg zur Tat entschlossen zu betreten, wird die Parteien hinter sich haben!

Ein Konflikt zwischen Preußen und dem Reich wegen der Reichseisenbahnen.

Br. Berlin, 24. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Zwischen Preußen und dem Reich ist ein Streit vor dem Staatsgerichtshof anhängig über die Auslegung der Artikel 90 und 93 der Reichsverfassung. Es handelt sich um die Frage, inwieweit durch den Übergang der Eisenbahnen auf das Reich auch das Enteignungsrecht auf das Reich übergegangen ist. Preußen nimmt die Entscheidung über Beschwerden gegen die Feststellung der Enteignungspläne nach Maßgabe des preussischen Enteignungsgesetzes auch dann in Anspruch, wenn es sich um Enteignungen für Zwecke der Reichseisenbahnen handelt, während der Reichsverkehrsminister auf Grund der Verfassung das Reich für zuständig hält. Nach dem Gesetz sind für diese Fälle vier besondere Beisitzer und vier Stellvertreter zur Hälfte vom Reichstag und zur anderen Hälfte vom Reichsrat zu wählen. Der Reichsrat wählte in seiner gestrigen Sitzung als Beisitzer den jetzigen Landeshaupmann der Provinz Sachsen, den früheren preussischen Eisenbahnminister Döfer, und den früheren bayerischen Verkehrsminister Dr. v. Seidlein, zu Stellvertretern den Ministerialrat Dr. Zellen aus Dresden und den Regierungsrat im Thüringischen Wirtschaftsministerium, Lehmann aus Weimar.

Das Mantelgesetz zu den Steuervorlagen.

Br. Berlin, 24. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Gestern nachmittags fand im Reichstag eine Sitzung von Vertretern des Zentrums, der Demokraten und der Sozialdemokraten statt, in der über das Steuerverkompromiß beraten wurde. Auch Reichskanzler Dr. Brüning und Finanzminister Hermes nahmen daran teil. Der Reichskanzler wies in seinen Ausführungen auf die Notwendigkeit hin, die Verhandlungen der einzelnen Ausschüsse sobald wie möglich zu beenden. Demzufolge erluchte er die Parteien, auch ihre Forderungen über das Steuerverkompromiß während der Pause des Reichstags weiterzuführen. In der gestrigen Sitzung las der Parteivorsitzende auch den Entwurf eines Mantelgesetzes vor, der sich in den allgemeinen Richtlinien hält, wie sie in der Beratung über das Kompromiß angesetzt waren. Das Mantelgesetz umfaßt das Gesetz über die Finanzanleihe. Es ist zu erwarten, daß schon in der zweiten Hälfte der nächsten Woche das Mantelgesetz beraten wird. Reichsfinanzminister Hermes wird in der Frage des Mantelgesetzes auch mit der Deutschen Volkspartei in Verbindung treten.

Reparationsbesprechungen im Auswärtigen Ausschuss.

Br. Berlin, 24. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Der auswärtige Ausschuss des Reichstags beschloß in der heutigen vertraulichen Sitzung die Organisation der Sachleistungen, die im laufenden Jahr auf Reparationskonto von Deutschland ausgeben der Entente ausgeführt werden müssen und deren genaue Festlegung durch Vereinbarungen mit der Entente noch zu erledigen hat. Zunächst gaben Staatssekretär v. Simion vom Auswärtigen Amt und Staatssekretär Dr. Müller vom Wiederaufbauamt ausführliche Darlegungen über den Gegenstand. In der Diskussion sprachen die Abgeordneten Dr. Völkner (Zentr.), Geib (Dem.), Dörm (D. V.), Ködner (Zentr.), Dr. Deim (Bayer. Volksp.) sowie Müller-Brandenburg (Soz.).

Das Wiederaufbaukonsortium.

D. London, 24. Febr. (Eig. Drahtbericht.) „Daily Telegraph“ berichtet, daß bei der gestrigen Zusammenkunft des Londoner Ausschusses des internationalen Konsortiums zum Wiederaufbau Europas die Staatssekretäre Beraman und Kemner teilnahmen. Es hat sich dabei gezeigt, daß sie eine gründliche Kenntnis des Projektes besitzen. Bei den gestrigen Beratungen sei ein außerordentlich guter Eindruck erzielt worden.

D. Paris, 24. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Eine Reutersmeldung aus London berichtet, daß die deutschen Delegierten die bei der letzten Zusammenkunft des internationalen Konsortiums zum Wiederaufbau Europas teilgenommen, an den Arbeiten der Konferenz einen sehr aktiven Anteil haben und eine tiefgehende Kenntnis der zur Verhandlung stehenden Fragen besitzen.

D. London, 24. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Im Unterhaus wurde von Seiten der Regierung mitgeteilt, die englische Regierung beabsichtige, die internationale Konsortiation für den Wiederaufbau Europas anzuerkennen und mit ihr zusammen zu arbeiten.

Oberschlesien.

Eine Protestnote der Reichsregierung.

Br. Berlin, 24. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Der Vertreter des deutschen Bevollmächtigten in Osnabrück hat im Auftrag des Auswärtigen Amtes der internationalen Kommission in Osnabrück eine Note übergeben, in der es heißt: Am 19. Februar d. J. wurde in Osnabrück der deutsche Polizeikommissar Kuesenberger während er sich in der Ausübung seines Dienstes befand, von drei betrunkenen Soldaten erschossen, die daraufhin die Flucht ergriffen. Die deutsche Regierung erhebt gegen diese Bluttat Einspruch und erwartet, daß eine nachdrückliche Untersuchung des Falles und die Bestrafung des Schuldigen vorgenommen wird. Sie muß es sich vorbehalten, angemessene Schadenersatzansprüche für die Hinterbliebenen zu stellen.

Allgemeine Waffensuche in Schlesien?

D. Berlin, 24. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Wie die „Völkische Nachrichten“ melden, ist General Koller von der Reichsregierung beauftragt worden, eine allgemeine Waffensuche in der Provinz Schlesien vorzunehmen und die Auflösung der noch bestehenden Regimentsverbände in Deutschland umgehend von der Regierung zu verlangen. In Berlin wird dieser Stelle fest darauf hingewiesen, daß diese Meldung keine Bestätigung vorliegt.

Abtransport der interalliierten Truppen aus Oberschlesien.

D. Bräun, 24. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Wie von der Grenze gemeldet wird, sind dort Vorbereitungen im Gange, um im Laufe des Monats März die interalliierten Truppen aus Oberschlesien in 32 Eisenbahnzügen abtransportieren. Oberschlesien soll bis zum 1. April den beiden Regierungen übergeben und von den alliierten Truppen geräumt werden.

Die deutsch-polnischen Verhandlungen.

W. T. B. Genf, 24. Febr. Da die polnischen Gewerkschaftsvertreter gestern hier eintrafen und der polnische Vorkämpfer des 7. Unterabschlusses, Sokal, von seiner Entzückung über den Erfolg der Verhandlungen sprach, ist es nicht verwunderlich, daß die Verhandlungen über die Frage der Arbeitnehmern- und Arbeitgeber-Organisationen stattfinden. Auch der 11. und der 12. Unterabschluß halten täglich Sitzungen ab. Zu den bevorstehenden Verhandlungen über die Arbeitsbedingungen wird der 11. Ausschuss (Ministerpräsidenten) latwische und polnische Sachverständige heranziehen.

W. T. B. Genf, 23. Febr. Das Völkerbundsekretariat veröffentlicht eine lakonische Mitteilung über den Verlauf der deutsch-polnischen Verhandlungen, der als befriedigend bezeichnet wird. Weiter teilt das Völkerbundsekretariat mit, daß der deutsche Bevollmächtigte, Reichsminister Dr. Brüning, und der polnische Bevollmächtigte, Ministerpräsident Piłsudski, gemeinsam mit dem Präsidenten Calong, der eine Ausdrucksweise über die bereits gelösten, und noch kritischen Fragen hatten.

Der Verkauf des deutschen Eigentums in Neu-Guinea.

W. T. B. London, 23. Febr. Reuters berichtet aus Melbourne, daß die australische Regierung Anordnungen erlassen habe, denen zufolge das belagerte deutsche Eigentum in dem vormals deutschen Neu-Guinea nur an australische Soldaten, andere britische Untertanen oder an Gesellschaften, die vorwiegend britisch sind, veräußert werden darf. Das deutsche Eigentum in Neu-Guinea wird veräußert, und zwar auf 3 oder 6 Millionen Pfund Sterling bewertet. Der Verkaufspreis wird Deutschland auf Reparationskonto gutgeschrieben werden.

Neutralitätsgesetze gegen die deutsche Konkurrenz.

W. T. B. Melbourne, 24. Febr. (Drahtbericht.) Um einen möglichen deutschen Versuch zu verhindern, die australische Metallindustrie wieder unter deutschen Einfluss zu bringen, führt die Bundesregierung wieder die während des Krieges geltenden Einschränkungen bei der Ausfuhr gewisser Mineralien und das Verbot der Ausfuhr an gepulvertem Gold oder Gold in Barren ohne Genehmigung des Schatzministers ein.

Die Internationale.

Br. Frankfurt a. M., 24. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Im kleinen Gewerkschaftshaus fand heute vormittags die Delegierten der zweiten Internationale zu einer Plenarsitzung zusammengetreten. Es sind vertreten Deutschland, Holland, England, Belgien und Dänemark. Die unter dem Vorsitz von Vanherbode geführten Verhandlungen setzen eine einstimmige Auffassung über die Haltung gegenüber der dritten Internationale

Miesbadener Nachrichten.

Sonntag, 20. August 1910

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt in der Nähe Berlin.
Nach dem 1. Akt 12 Min. Pause.
Anfang 7, Ende etwa 9.30 Uhr.

Lehrmädchen und Lehrlinge

aus achtbarer Familie
für Kontor und Verkauf gesucht.

Jul. Bormaß, G. m. b. H.

Automobil-Branche. Techniker

Sucht Stellung in Büro oder Werkstatt, wo Gelegenheit zu weiterer Ausbildung, Technikum im Ausland abzuweilen, besitzt prof. liche Kenntnisse und kann fahren. Gest. Offerten unter W. 825 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht aus dem Privatleben unabhängige, gänglich vertrauenswürdig und gesunde

gebildete Dame

sehr kinderfreundlich, angenehmen Charakters, im Haushalt erfahren (Personal vorhanden), welche die Führung eines frauenlosen, kleinen, vornehmen Haushaltes übernehmen möchte.
Offerten unter M. 807 an den Tagbl.-Verlag mit Adressangabe und sonstigen erforderlichen Mitteilungen, wozu möglichst Photographie beifügen. (Offerten und Photo werden zurückgeschickt).

Angebote gewerkschaftlichen Personals, sowie wenn nicht in allem entsprechend, zwecklos.

Bermietungen

Möbl. Zimmer, Mainz, 12

Rheinstraße 68, 1. Et.
eleg. möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort zu verm. Best. Betten, schön möbl. Zim., elektr. Licht, 1. März zu verm. Drudenstraße 5, B. 1. Hs. Sehr gut möbl. Zimmer Lage oder Wochen frei. Kapellenstraße 12, 1.

Gut möbl. Zimmer
2 Betten, mit a. Pension, an dm. Weberstraße 38, 1.

An neutrale Ausländer
bis 2 Pers. schön u. bequell. möbl. Schlafzim. u. Salon in Villa im Kurviertel zu vermieten. Elektr. Licht, Zentralh. Tel. Bad vorh. Ausf. Off. u. G. 824 Tagbl.-Verl.

Junge solide Dame findet
gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer. Off. unter D. 827 Tagbl.-Verlag.

Gut möbl. Zimmer
mit elektr. Licht, möglichenfalls separat. Einquart. sofort gesucht. Angeb. mit Preisang. u. D. 825 an den Tagbl.-Verl. Ru

Nietgejuche

Glatt Zwangseinnietung
Welcher Besitzer einer Villa überläßt verheirat. Inhaber. Beamten in geb. Stell. eine 2-Zim. Wohn. (mit Küche)? Off. u. G. 826 Tagbl.-Verlag

3-Zim.-Wohnung
mit Küche, für läng. Zeit Offerten unter D. 824 an den Tagbl.-Verlag

Wohnung

1 Schlafzim., 1 Salon u. 1 Küche, über Pension sofort gesucht. Offerten u. D. 824 an d. Tagbl.-Verl.

Gesucht von jungem, frangöj. Ehepaar 2-5 möblierte Zimmer

mit Küche, Nähe Bahnhof, Hauptpost od. Kochbrunnen. Off. u. U. 826 an den Tagbl.-Verl.

Haus- und Gartenbestellung

gegen bescheidene „Wohnung“ sucht junges Ehepaar (Gärtner). Offerten unter T. 823 an den Tagbl.-Verlag.

Elegant möbl. Schlafzimmer

mit Bedienung und Pension von Ausländerin gesucht. Offerten unter D. 823 an den Tagbl.-Verlag.

Seriöser Dauermieter i. 1-2 gut möbl. Zimmer Elektr. sep. Einga. Zentrum. Kurviertel. Preis: Off. u. G. 823 Tagbl.-Verl.
Helfer Offizier a. D. wünscht 2 leere Zimmer oder auch ein möbliertes Zimmer in gutem Hause. Off. u. D. 828 Tagbl.-Verl.

Ein leeres oder einfach möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Off. unt. T. 822 Tagbl.-Verlag.

Wohnungen zu verkaufen

Wohnungsaufsch!
Große 4-Zim.-Wohnung, Kirchstraße, neu 6-7-Z. Wohnung, möglichenfalls Gang- oder Kirchstraße, Barriere oder 1. Stock. Off. u. G. 818 Tagbl.-Verl.

Wer tauscht

seine 3-Z.-Wohnung gegen eine 2-Z.-Wohnung? Offert u. A. 824 Tagbl.-Verlag.

Zentrum-Tausch!

Gr. 5-Z.-W. u. Küche, mit Zubeh. 3 Zim. leer abverm., geringe Miete, gegen 2-Z.-Wohn. gesucht. Ausführl. Offerten unter M. 826 an den Tagbl.-Verl.

Tausche

meine 3-Zim.-Wohnung in freier Lage (Villa) mit all. Komfort in Biebrich gegen 4-5 Zimmer in Wiesbaden, mögl. Zentr. Offerten unter D. 826 an den Tagbl.-Verlag.

Bis 1/2 Million

zahl ich für einen

Laden

oder ein Geschäft im Zentrum, Ca. 6, Feinst., Modelalon etc. wäre auch geeignet. Ich er. itte Angebote von Besitzern. Disposition zugesichert. Offerten u. G. 819 an den Tagbl.-Verl.

Raum als Garage

für 1 Motorrad gesucht. (Umgegend Koberstraße). Offerten an Jeannin, Taunusstraße 40.

Garage

zu mieten gesucht Off. u. G. 827 an den Tagbl.-Verl.

Wohnungsaufsch

Saarbrücken — Mainz

oder Wiesbaden F393

2 große Zimmer mit Küche und Keller in besserem Hause, in Saarbrücken I, gegen eine Drei-Zimmerwohnung in Mainz oder Wiesbaden zu tauschen gesucht. Angebote unter Z. 741 an den Tagblatt-Verlag.

Tausch oder Kauf!

Suche herrsch. 3-4-Zimmer-Wohnung in Villenlage gegen meine sehr schöne, moderne 5-Zimmer-Wohnung an der Ringstraße zu tauschen. Kaufe auch Villa. Ausführliche Angebote unter H. 818 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnungsaufsch

Berlin — Wiesbaden.

Möglichst bald gesucht 3-6 Zimmer in Wiesbaden (ruhige Lage) gegen mod. sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung in Berlin-Wilmersdorf, Nähe Kaiserplatz und aller Verkehrsmittel. Offert n u. W. 1644 an Annonc.-Exped. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz. F 25

Geldverkehr

Kapitalien-Gesuche
3-4000 Mark zu leihen gel. gegen gute Hypothek od. d. d. d. Off. u. G. 826 Tagbl.-Verl.

30 000 Mark
von Selbstgeber gegen sichere Hypothek gesucht. Off. u. U. 819 Tagbl.-Verl.

Immobilien

Immobilien-Berläufe
Landhäuser Villen Etagenhäuser Hotels usw. zu verkaufen durch J. Schottensfeld & Co., geg. 1875. Immobilien-Bermittl. Theater-Str. 29/31. Immobilien-Kaufgejuche

Landhäuser Villen Etagenhäuser Hotels usw.

zu verkaufen durch J. Schottensfeld & Co., geg. 1875. Immobilien-Bermittl. Theater-Str. 29/31. Immobilien-Kaufgejuche

Immobilien-Berläufe

Landhäuser Villen Etagenhäuser Hotels usw. zu verkaufen durch J. Schottensfeld & Co., geg. 1875. Immobilien-Bermittl. Theater-Str. 29/31. Immobilien-Kaufgejuche

Immobilien-Kaufgejuche

Landhäuser Villen Etagenhäuser Hotels usw. zu verkaufen durch J. Schottensfeld & Co., geg. 1875. Immobilien-Bermittl. Theater-Str. 29/31. Immobilien-Kaufgejuche

Landhäuser Villen Etagenhäuser Hotels usw.

zu verkaufen durch J. Schottensfeld & Co., geg. 1875. Immobilien-Bermittl. Theater-Str. 29/31. Immobilien-Kaufgejuche

Immobilien-Berläufe

Landhäuser Villen Etagenhäuser Hotels usw. zu verkaufen durch J. Schottensfeld & Co., geg. 1875. Immobilien-Bermittl. Theater-Str. 29/31. Immobilien-Kaufgejuche

Immobilien-Kaufgejuche

Landhäuser Villen Etagenhäuser Hotels usw. zu verkaufen durch J. Schottensfeld & Co., geg. 1875. Immobilien-Bermittl. Theater-Str. 29/31. Immobilien-Kaufgejuche

Landhäuser Villen Etagenhäuser Hotels usw.

zu verkaufen durch J. Schottensfeld & Co., geg. 1875. Immobilien-Bermittl. Theater-Str. 29/31. Immobilien-Kaufgejuche

Immobilien-Berläufe

Landhäuser Villen Etagenhäuser Hotels usw. zu verkaufen durch J. Schottensfeld & Co., geg. 1875. Immobilien-Bermittl. Theater-Str. 29/31. Immobilien-Kaufgejuche

Immobilien-Kaufgejuche

Landhäuser Villen Etagenhäuser Hotels usw. zu verkaufen durch J. Schottensfeld & Co., geg. 1875. Immobilien-Bermittl. Theater-Str. 29/31. Immobilien-Kaufgejuche

Haus im Westend

in dessen Hofgeschossen ein sehr lukratives

Schokoladenfabrikations-Geschäft

etrieben wird, direkt vom Besitzer zu verkaufen. Auszahlung zwischen Hypotheken und Kaufpreis erforderlich. Offerten unter G. 820 an den Tagbl.-Verlag.

Beteiligung gesucht im Holzhandel

Ein langjähriger ostdeutscher Holzhändler, der aus Gesundheits-Rücksichten nach Wiesbaden übersiedeln will und dort glückliche Bezugsquellen im ganzen Osten hat, sucht Beteiligung mit 3-400 Mk., ganz egal welcher Art. Offerten m 4 ausführlichen Vorschlägen erbitte unter S. B. 813 an Ala-Saafenstein & Vogler, Adnigsberg in Pr., einzusehenden. F70

Berläufe

Privat-Berläufe
1 Pferd zu verkaufen 10 Jahre alt, unter Gar. von zwei die Wahl. Rulcher Heinrich Weis. Waldstraße 50.

Läufer

Fertel
eigener Sucht verkauft Brauerei Wilmh'e. Reisende H. Hündchen in gute Hände billig abgegeben Niederbergstraße 7, 1 rechts.

Foxterrier

Rüde, 5 Monate alt, reinrassig, zu verk. Bismarckstraße 4, 1 Et.

Zuchthabn (Hst. Tier)
zu verkaufen. Brühl. Drantenstraße 60, M. 3.

Gelegenheit!

Für Liebhaber!
Fünf Zimmermöbel, alles gute Säng. mit großen geräum. Baur, ferner ein Aquarium mit fünf japanischen Fischen preisw. zu verk. Scherrill, Sabnstraße 22, Bort.

1 weinrotes Seidenkleid
elegant, 600 Mk., 1 leib. Schlafkleid, bequell. für 300 Mk. zu verk. Schw. Martha, Marktstraße 1.

Reißes Mäntelchen
für Konfirmandin und ein blaues Kleid billig zu verkaufen. Geis, Korbstraße 34, 2.

1 Konfirmanden-Anzug,
f. neu, Makarb., w. geit. 1. Auftr., u. sonst Herren-Anzüge verk. Schönborn, Mauritiuststraße 5, 1.

Konfirmanden-Anzug,
fast neu zu verk. Waller, Römerberg 28.

Eine auto-ladlederne
Affentafel, ein elegantes Zigaretten-Etui, Sterling-silber verk. Dillenberger, Rheingauer Straße 4, 5.

Kindleder-Handlöffel
und vertellbar. Kinder-Schreibpult zu verkaufen. Bögen, Diebe, Adolfs-höhe, Cherusternweg 6, 5.

Eine gute Biola
(Bratlche) ist preisw. zu verkaufen Waldstraße 50, 2. Etage, Remmer.

Salongarnitur

wie neu, best. aus Sofa, 4 Sesseln, ebenis sehr ar. Spiegel, Trum, Marm. platte u. Stuhlauß. 10.50. v. Bekker, Saalstraße 32. Zu sprechen Sonntag vormittag.

Mädchenzimmer

(weiß), komol. Bett, 2 Tür. Schrant, Waschkom., Tisch u. 2 Stühle zu verkaufen. Händler verb. Sonntag 11-12 u. werktäl. 4-6. Neumüller, Reitenstraße 11, 2 links.

1 pol. Bett, 1 Korb, 1. Rachtisch, pr. 3000.
Rüchenberg m. Korb 700, Schreibpult 2500, Nähmaschine, Kleiderstaur u. Schrengelst. Weberg. 15, 2.

Damen-Rad
zu verk. Bind, Scharnborststraße 19, Stb. 1.

Damen-Rad

zu verk. Bind, Scharnborststraße 19, Stb. 1.

Kleider

Wäsche, Deckbetten, Polze kaust zu höchsten Preisen

Frau Stummer
Neugasse 19, 2. Stock. Telefon 3331

Dublee-gegenstände
tänstliche Gebisse falsche Zähne

Kleider
Wäsche, Deckbetten, Polze kaust zu höchsten Preisen

Frau Stummer
Neugasse 19, 2. Stock. Telefon 3331

Dublee-gegenstände
tänstliche Gebisse falsche Zähne

Kleider
Wäsche, Deckbetten, Polze kaust zu höchsten Preisen

Frau Stummer
Neugasse 19, 2. Stock. Telefon 3331

1 Grad-Anzug

sowie schwarze Hose (Größe 173, schlant) zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter A. 824 Tagbl.-Verlag.

Bessere Beklede
zu kaufen gesucht. Angeb. unter S. 823 an den Tagbl.-Verlag.

Bechstein- oder Blüthner

Flügel oder Piano zu kaufen gesucht.

Angebote erbeten unter D. 823 an den Tagbl.-Verlag.

! Möbel-gejucht!

Suche für zwei Zimmer Bücherschrant, Kleiderst. Vertiko. Sehr gute Besahlung. Angeb. mit Preisangabe unt. D. 772 an den Tagbl.-Verlag.

Phonola

Flügel oder Piano zu kaufen gesucht.

Umgeh. Off. erb. unter M. 823 an den Tagbl.-Verlag.

! Matratzen, Dedbetten!

lowie Kissen für drei Betten gesucht. Off. mit Preis u. G. 772 an den Tagbl.-Verlag.

Möbel

Möbel
Kochhaare laust Reis. Reih Darmstadt. Krantenstr. 25, Tel. 2558.

Möbel

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.

Möbel

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.

Möbel

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.

Möbel

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.

Möbel
Kücher, auch des. Speicherschrant laust. H. Seidm. Reitelstraße 13.



141 Paar Schuhe

wurden aus einer Dose **Nigrin** blitzblank geputzt

Verlangt beim Händler kostenlos Werbebogen zum großen Propaganda-Werbe-Ausschreiben für
Schuhputz Nigrin und Seifenpulver Schneekönig
mit etwa **Mk. 200.000.—** Preisen und Prämien. Schluß der Bewerbung 31. März 1922.

Sehr wichtig! Bitte lesen!
Luxussteuerfrei
Sind Sie beim Verkauf von
Gold- u. Silber-
Gegenständen,
Brillanten, Platin,
Zahngelassen
u. in der

Antaufstelle L. Schiffer
Kirchgasse 50, 2. St.
gegenüber Blumenthal, Eingang großes Tor.
Telephon 4394. **Ganzen Tag geöffnet.**

Kaufe als Fachmann
ohne marktschreierische Reklame **Platin, Gold-**
u. Silbersachen, Ketten, Ringe, Be-
stecke, Schmucksachen, Zahngelasse
und dergl., gewissenhaft u. zu kon-
wie bekannt **reell** kurrenzlos hoh. Preisen.
Gold- und Silberschmied- Werkstatt M. Schäfflein
Obere Webergasse 56. **Telephon 1506.**
Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Bitte nicht verwechseln!
Zahle mehr
als jeder andere
daher nicht verkaufen, bevor Sie mein Angebot
gehort haben für

Brillanten und Perlen,
Platin, Tiegel, Kontakte,
Brennstifte, Thermokauter,
Gold- und Silbergegenstände,
gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc.
Silber-Bestecke, Leuchter, Services, Körbe,
Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Zahngelasse
(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßt)
bessere Herren- und Damen-Pelze.
Grosshuf 27 Laden u. 1. Stock
Wagemannstr. 27 **Telephon 4424.**
Achten Sie, bitte, genau auf Namen u. Nr. 27.

Suche einen guten
Stuckflügel
oder ein Piano.
Offerten unter F. 818 an den Tagbl.-Verlag.

Eisenfässer
innen verzinkt, in jeder Größe kauft
Karl Odis Jr., Mainz
Rheinallee 151. **F 25**

Gäde.
Gäde, alle Sorten, sowie Gaser-, Wehl- und Zuderfäde
kauft H. J. Bieker zu den höchsten Tagespreisen.
Mainz
11 Mitternachts-Rest 11, durchs Tor links achten!

Ausgefallene
Frauenhaare kauft
Berzig, Webergasse 10

Ausgel. Haare kauft
Blau, Rot, Schwarz, Gänse, etc.
Schmalz, Str. 2, Part. 1.
Zahle hohe Preise.

Unterricht
Dame
wünscht französ.-deutschen
Sprachunterricht
in Unterhaltungs-Form.
Off. u. 8. 826 Tagbl.-Verl.

Spanisch, Schwedisch
Blattstr. 2, 8. 48. 2-3.

Frachten- Nachprüfung

Fühiger Fachmann mit
langjähriger Auslands-
Praxis übernimmt die
Nachprüfung in u. ausl.
Frachtbriele usw.; ferner
Uebersetzung franz., engl.,
ital. Korrespondenz. Vor-
teilhafte Bedingungen.
Strenge Diskretion. An-
fragen erb. unter G. 828
an den Tagbl.-Verlag.

Uebersetzungen!

Laftauto
das leer nach
Frankfurt
fährt, nimmt Ladung mit.
W. R. R.
Taunusstraße 41. 1

Maß-Korsetts
fertigt an, unerreicht in
Sitz u. Haltbarkeit, bei
denklich beiter, geschmack-
voller Verarbeitung. Büsten-
halter und Hüftformer.
Extra-Methode für stark
Leib. In Referenzen.
J. Kaiser, Rheinstr. 101
Ausbehalter hat Tage
frei. Reichstraße 19, 3. 1.
Mme. E. Meyer, 19, 11.
Pédicure - Manicure.
Von 12-7, du soir.

Schneiderin

empf. sich. Räheres im
Tagbl.-Verlag.
Fühiger Fachmann mit
langjähriger Auslands-
Praxis übernimmt die
Nachprüfung in u. ausl.
Frachtbriele usw.; ferner
Uebersetzung franz., engl.,
ital. Korrespondenz. Vor-
teilhafte Bedingungen.
Strenge Diskretion. An-
fragen erb. unter G. 828
an den Tagbl.-Verlag.

Verchiedenes

Welche Tuchgroßhandl.
richtet Fachmann an gut.
Platz Kommissionslager
ein? Offerten u. 11. 825
an den Tagbl.-Verlag.

Wer kann Billard

schauen, zusammenlegen?
Off. u. 8. 828 Tagbl.-Verl.

Maslen - Kostüme

zu verl. Meile, Kettel-
bedstrake 17, Hochpar.
Maslen-Kostüme verl.
Ebers, Hellmündstr. 45. 2
Welcher Kunstfreund od.
Freundin würde junges,
unbemitteltes Mädel, das
Luft hat, zur Bühne zu
gehen, ausbilden lassen?
Erbitte Offerten unter
G. 825 an den Tagbl.-
Verlag.
Zu 2mal wöchentl. Stat
a. d. Rheinstraße wird
Herr, gelehrt
Herr, gelehrt. Off. unter
G. 825 an den Tagbl.-Verl.

Welche edelsten Herr-

schaft (Herr oder Dame)
würde sich eines hübschen
blondbl. Mädchens
(1 Jahr) annehmen, da
die Mutter in sehr armer
Not ist? Würde es event.
als eigen abgeben. Off.
u. 11. 827 Tagbl.-Verlag.
Briat-Entbindungsheim,
nordöstl. Verpfleg. Frau
W. Ott. Kantl. geogr. Geb.
amme, Mainz, Rhein-
straße 40. Fernruf 3096.

Selbständ. Geschäftsm.

(Inh. eines aut. Unter-
nehm.) ohne jeden gei.
Verkehr, sucht auf diesem
Wege die Bekanntheit
einer gei. ta. qualifizierten

Kasino Zoppot

Das ganze Jahr
geöffnet

Entsückende Lage an der Ostsee
Erstkl. Hotels u. Privatpensionen

Bakkarat + Roulette

Cercle privé Minimum . 10 M.
Maximum 6000 M.

Wintersport und gesell-
schaftl. Veranstaltungen
Auskunft über Reiseverbindungen
per Bahn (Schlafwagen), Dampfer
sowie über Spielregeln erteilt

Kasino Zoppot
Freistaat Danzig

Man abonniere auf die Roulette-
Zeitung - Probennummer gratis

Offiz. Auskunftsst. f. Wiesbaden:
Reisebüro der Hamburg - Amerika Linie
Taunusstraße 11. **Telephon 3543.**

Schönheit ist Reichtum!

Neuhergerichtete

Schönheits-Institut

ausgestattet
mit den neusten Apparaten zur Entfernung
der **Gesichtsfalten, Warzen und Mitesser,**
selbst in veralteten Fällen, bieten unsere
Spezial-Massage-Kuren
zur Erhaltung und Erneuerung des Teints
vollen Erfolg.

Kästner & Jacobi

Taunusstraße 4. Telephon 5959.

Spez.: Feine Parfümerien, Schilddrüse u. Toilette-Artikel.

Dame

sucht die Bekanntheit
eines älteren, nur gut-
situierten Herrn zwecks
Heirat. Off. unter G. 807
an den Tagbl.-Verlag.

BALDUR PIANOS

Balding - Pianos
Harmoniums

prachtvolle Werke.
Miete, Kauf.
Gespielte Pianos
neu aufgearb., preisw.

Baldur

Pianoforte-Fabrik A. G.
Frankfurt/M. - West 18
Nur 59/61 Leipzigerstr.
Kataloge gratis.



Pickel und Mitesser!
Nasen- u. Haut-Öle!
Ein einfaches wunder-
bares Mittel teils kostenlos
mit. Genau angeben für
welchen Schönheitsfehler!
Frau M. Poloni
Hannover N. 381. Schließfach 108.

Emser
Pastillen
gegen Husten, Heiserkeit u. a.

Syphilis
Haut- und Geschlechtsleiden
Blutuntersuchungen usw.

Spezial-Arzt
app. im Ausland,
WIESBADEN,
Marktstr. 6.
10-1, 4-7, Sonntag 10-1.

Freiwilligen

hat Herr Dr. med. H. in D. mit
Obermeyer's Medika-
menten einen neuen, wir-
klichen Erfolg erzielt. Bei
Nachschaltung in Herd-Grunde
schleim zu entfernen. Sie haben
in allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Freiwilligen

Kognak

in allen Preislagen, prima Qualitäten,
für Wiederverkäufer.

Hubert Schütz & Co., Wiesbaden

Weinbrennerei. **Telephon 6331.**

Kaiser-Friedrich-Ring 70, am Landeshaus.

RÉGINA

am Kurhaus

Berühmt für gute Küche

Telephon 669.

Haut-, Blasen
Frauenleiden
(ohne Quecksilber,
ohne Einspritzung),
Blut,
Urin-Untersuchungen
Aufklar. Broschüre No. 5a gegen Einsend.
von **Mk. 5.—** diskret verschl.

Syphilis-
Behandlung nach den
neuest. wissenschaftl.
Methoden
ohne Berufsstörung
Aufklar. Broschüre No. 5a gegen Einsend.
von **Mk. 5.—** diskret verschl.

Spez.-Arzt Dr. med. Holländer's Ambulatorium
Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-
über Frankfurter Hof. Tel. „Hansa“ 6953.
Täglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 10-12 Uhr

Deutz & Geldermann

Carte Blanche Sec

preiswert sofort lieferbar.

J. B. Alisky, Raunthaler Straße 11.

Französische

Rotweine

zu kaufen gesucht.

Off. mit Angabe von Mengen u. Preis u. D. 829 T.-Verl.

RONEO-Vervielfältiger

Dankagung.

Für die vielen Beweise freundschaftlicher Teil-
nahme nach dem Hinscheiden unseres guten
Vaters und Vaters danken wir hierdurch
herzlichst.

Auguste Stemmler
Familie Dr. Becker.